



CONSIGLIO REGIONALE DEL TRENINO - ALTO ADIGE
REGIONALRAT TRENINO - SÜDTIROL

PROTOKOLL

der 18. Sitzung vom 27. Februar 2015

VORSITZENDE:

PRÄSIDENTIN CHIARA AVANZO
VIZEPRÄSIDENT FLORIAN MUSSNER

PRÄSIDIALSEKRETÄRE:

DER REGIONALRATSABGEORDNETE DE GODENZ

XV. GESETZGEBUNGSPERIODE

BEHANDELTE SACHBEREICHE

Gesetzentwurf Nr. 23: Bestimmungen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung der Geschlechter in den Gemeinderäten der Provinz Trient (eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ferrari, Borgonovo Re und Plotegher und außerdem von den Regionalratsabgeordneten Maestri und Bottamedi mitunterzeichnet);
(*Generaldebatte; Antrag der Erstunterzeichnerin auf Vertagung der Behandlung*).

Am 27. Februar 2015 um 10.00 Uhr ist der Regionalrat von Trentino-Südtirol am Sitz in Trient, Danteplatz 16, im Sinne des Artikels 34 des Autonomiestatuts in ordentlicher Session zusammengetreten, um die auf die Tagesordnung Prot. Nr. 714/2015/RegRat gesetzten Punkte zu beraten.

Den Vorsitz führt Frau Präsidentin Avanzo unter dem Beistand des Präsidialsekretärs De Godenz.

Frau Präsidentin Avanzo teilt mit, dass sich die Abgeordneten Achammer (für den Vormittag), Artioli, Bezzi, Borgonovo Re (für den Nachmittag), Deeg, Köllensperger (für den Vormittag), Mellarini (für den Nachmittag), Olivi (für den Nachmittag), Rossi, Schuler (für den Vormittag), Stirner, Tommasini (für den Nachmittag) e Widmann für ihre Abwesenheit entschuldigt haben.

Im Laufe der Sitzung sind die Abg. Borgonovo Re, Ferrari und Kompatscher eingetroffen.

Die Präsidentin Avanzo verliest das Protokoll der 17. Sitzung vom 11. Februar 2015.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Knoll zu Wort, der die Feststellung der Beschlussfähigkeit beantragt.

Es repliziert die Präsidentin.

Im Sinne des Art. 41 Abs. 4 der Geschäftsordnung ergreifen die Abg. Borga, Pöder und Civettini das Wort: die Abg. Borga und Civettini beantragen, dass im Protokoll der letzten Sitzung auf die einzelnen Wortmeldungen eingegangen wird und fassen sie kurz zusammen. Abg. Pöder hebt hervor, dass im Protokoll seine Bemerkungen bezüglich der Abwesenheit der Einbringer des Gesetzentwurfs und der Vertreter des Partito Democratico nicht vermerkt worden sind und dass ein Teil der Unterlagen der letzten Sitzung nicht übersetzt worden ist, so dass sein Recht auf Gebrauch der Muttersprache eingeschränkt wird.

Die Präsidentin antwortet den Abg. Borga und Civettini, dass ihre Wortmeldungen treu im Sitzungsprotokoll wiedergegeben worden sind und ebenfalls in der Pressemitteilung, die am Ende der Sitzung veröffentlicht wird, enthalten sind. Sie antwortet dem Abg. Pöder, dass sie dem Antrag auf Aufnahme seiner Bemerkungen ins Protokoll Rechnung tragen wird.

Die Präsidentin weist darauf hin, dass Art. 40 Abs. 1 der Geschäftsordnung vorsieht, dass „über jede öffentliche Sitzung ein Protokoll zu führen ist, welches nur die Maßnahmen und Beschlüsse des Regionalrates enthält.“

Zum Protokoll melden sich auch der Abg. Urzì, der sich nach den Zeiten für die Veröffentlichung der Protokolle und Sitzungsberichte auf der Internet-Seite des Regionalrates erkundigt, und Abg. Fugatti zu Wort.

In persönlicher Angelegenheit melden sich die Abg. Borga und Civettini zu Wort.

Im Sinne des Art. 41 Abs. 4 der Geschäftsordnung melden sich auch der Abg. Giovanazzi, dem die Präsidentin repliziert, sowie die Abg. Cia und Fasanelli zu Wort.

Die Präsidentin erkundigt sich beim Abg. Knoll, ob er noch die Feststellung der Beschlussfähigkeit beantragt.

Abg. Knoll zieht seinen Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit zurück.

Das Protokoll der 17. Sitzung vom 11. Februar 2015 wird sodann zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreift Abg. Civettini das Wort, dem die Präsidentin antwortet.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Pöder zu Wort, der den Art. 79 der Geschäftsordnung verliest und um Aufklärungen über die von diesem Artikel vorgesehene Verfahrensweise ersucht.

Die Präsidentin repliziert.

Die Präsidentin teilt Folgendes mit:

Es sind die nachstehend angeführten Anfragen mit der Bitte um schriftliche Beantwortung eingereicht worden:

Nr. 95, eingereicht am 11. Februar 2015 vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi, um in Erfahrung zu bringen, ob der Regionalausschuss sich an den Spesen zur Veröffentlichung der zweiten Ausgabe des Buches „Welschtirol. Das Gebiet des Trentino unter dem Habsburger Reich 1815-1918“ von Daiana Boller mit dem Vorwort des Senators Panizza beteiligt hat oder das Buch durch den Ankauf von Kopien gefördert hat und wenn ja, um zu erfahren, zu welchem Preis und ob dieses Buch der Bewertung einer wissenschaftlichen Kommission unterzogen wurde, da diejenigen die sich mit Geschichtsschreibung befassen, das 160 Seiten dicke Buch als „es ist nicht Geschichte“ abgestempelt haben;

Nr. 96, eingereicht am 13. Februar 2015 vom Regionalratsabgeordneten Filippo Degasperi, an die Präsidentin des Regionalrats, um Informationen über die Rückerstattung der Vorschüsse auf die Leibrenten zu erhalten, im Besonderen um die Namen der Abgeordneten, ehemaligen Abgeordneten und Erben mit Angabe des geschuldeten Betrages zu erhalten, welche die Rückerstattung vorgenommen bzw. nicht vorgenommen haben, weiters die Namen derjenigen, welche eine ratenweise Rückzahlung beantragt haben, wobei um Auskunft darüber ersucht wird, zu welchen Bedingungen diese erfolgt. Außerdem wird ersucht mitzuteilen, wie viele rechtliche Schritte in Ermangelung der Rückerstattungen ergriffen worden sind sowie auf welchen Betrag sich die dafür bestrittenen Anwaltskosten belaufen.

Die Anfrage Nr. 92 ist beantwortet worden. Die Anfrage und die entsprechende Antwort bilden integrierten Bestandteil des stenographischen Berichts über diese Sitzung.

Die Präsidentin fordert sodann die Anwesenden auf, die Behandlung von Punkt 1 der Tagesordnung wieder aufzunehmen:

1.

Gesetzentwurf Nr. 23: Bestimmungen zur Förderung einer ausgewogenen Vertretung der Geschlechter in den Gemeinderäten der Provinz Trient

(eingebracht von den Regionalratsabgeordneten Ferrari, Borgonovo Re und Plotegher und außerdem von den Regionalratsabgeordneten Maestri und Bottamedi mitunterzeichnet) (Fortsetzung).

Im Rahmen der Generaldebatte ergreift Abg. Borga das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der dem Abg. Civettini das Wort erteilt.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreifen die Abg. Kaswalder, Simoni, Fasanelli, Cia und Civico das Wort.

Abg. Cia meldet sich in persönlicher Angelegenheit zu Wort.

Abg. Civettini ergreift zum zweiten Mal das Wort.

Um 13.01 hebt die Präsidentin die Sitzung auf und vertagt sie auf 15.00 Uhr.

Die Sitzung wird um 15.03 Uhr wieder aufgenommen.

Nach dem Namensaufruf nimmt die Präsidentin die Generaldebatte zum Gesetzentwurf Nr. 23 wieder auf und erteilt dem Abg. Civettini, zur Beendigung seiner zweiten Wortmeldung sowie den Abg. Degasperi, Zanon und Viola das Wort.

Den Vorsitz übernimmt Vizepräsident Mussner, der dem Abg. Giovanazzi das Wort erteilt.

Frau Präsidentin Avanzo übernimmt wieder den Vorsitz.

Im Rahmen der Generaldebatte ergreift Abg. Fugatti das Wort.

In persönlicher Angelegenheit melden sich die Abg. Borga und Civettini zu Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen der Abg. Urzì, der die Vorziehung der für 18.00 Uhr anberaumten Fraktionssprechersitzung beantragt, Abg. Manica, der um ein Treffen der Mehrheitsparteien vor der Fraktionssprechersitzung ersucht, und Abg. Pöder, der Informationen zum Fortgang der Arbeiten fordert, zu Wort.

Frau Präsidentin Avanzo gibt den Anträgen der Abgeordneten statt und kündigt ein Treffen der Mehrheitsparteien und dann eine Fraktionssprechersitzung an. Dem Abg. Pöder antwortet sie, dass die sich zur Wortmeldung eingetragenen Abgeordneten bei der Wiederaufnahme der Sitzung sprechen können und hebt die Sitzung auf.

Es ist 17.22 Uhr.

Die Sitzung wird um 18.19 Uhr wieder aufgenommen.

Frau Präsidentin Avanzo erklärt, dass die Fraktionssprecher beschlossen haben, bis 20.00 Uhr mit der Sitzung fortzufahren, um dann in einer Fraktionssprechersitzung über den Fortgang der Arbeiten zu entscheiden.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Giovanazzi das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten meldet sich Abg. Knoll zu Wort, der darum ersucht, die Sitzung abzuschließen.

Im Sinne des Art. 62 spricht sich Abg. Urzì, der auch die Feststellung der Beschlussfähigkeit beantragt, für den Vorschlag aus, während sich Frau Abg. Ferrari dagegen äußert.

Der vom Abg. Urzì eingebrachte Antrag auf Unterbrechung wird abgelehnt.

Da die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist, hebt die Präsidentin im Sinne der Geschäftsordnung die Sitzung eine Stunde lang auf.

Es ist 18.32 Uhr.

Die Sitzung wird um 19.36 Uhr wieder aufgenommen.

Zum Fortgang der Arbeiten erteilt Frau Präsidentin Avanzo der Frau Abg. Ferrari das Wort, die die Aussetzung der Behandlung des Gesetzentwurfs beantragt.

Die Abg. Fugatti, Pöder und Leitner ergreifen zum Fortgang der Arbeiten das Wort, denen die Präsidentin antwortet.

In persönlicher Angelegenheit ergreift Abg. Cia das Wort.

Zum Fortgang der Arbeiten ergreifen die Abg. Knoll, Borga, Pöder, Giovanazzi, Civico und Urzì das Wort.

Die Frau Präsidentin fordert die Anwesenden auf, die Abstimmung über den Vorschlag des Abg. Knoll, die Sitzung abzuschließen, zu wiederholen.

Den Antrag wird mehrheitlich durch Handerheben genehmigt.

Frau Präsidentin Avanzo schließt die Sitzung und weist darauf hin, dass der Regionalrat mit schriftlicher Mitteilung wieder einberufen wird.

Es ist 19.56 Uhr.

DIE PRÄSIDENTIN

DIE PRÄSIDIALSEKRETÄRE